Schwarzkogel (2030 m)

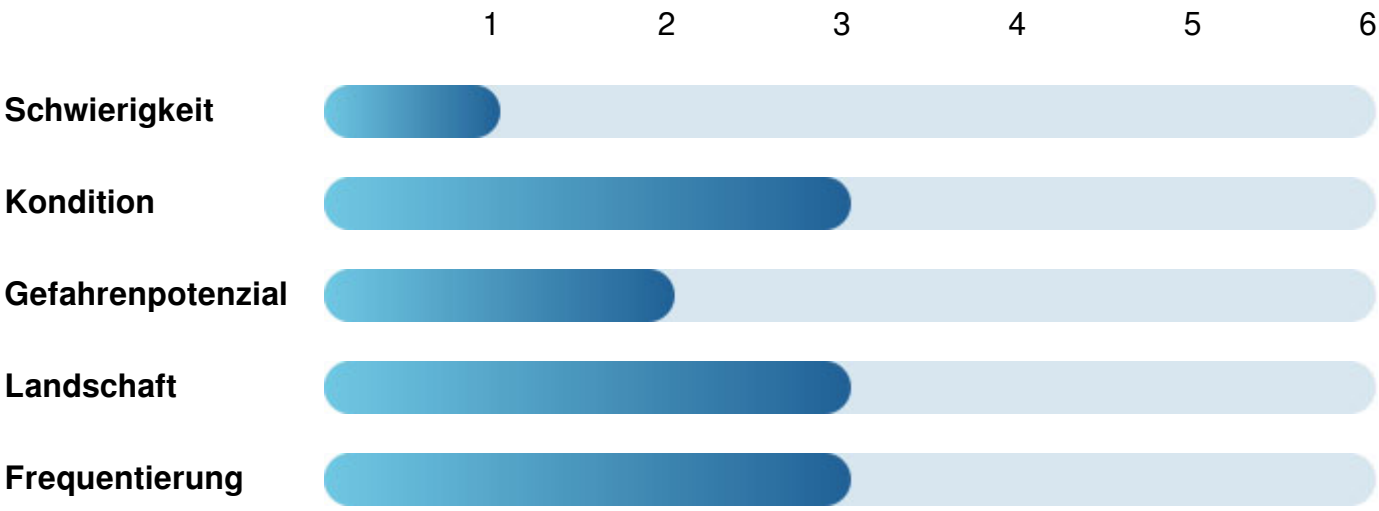
Skitour | Kitzbüheler Alpen

1000 Hm | Aufstieg 03:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Eine nette, nicht allzu lange Skitour, die auch bei nicht so guten Verhältnissen gegangen werden kann und zudem bei lawinensicherem Schnee zwei lohnende Varianten aufbieten kann. Der Normalweg eignet sich auch bestens für Anfänger und Schneeschuhgeher, und die Gipfelrundschau bietet ein großartiges Panorama.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Auf der A8 München – Salzburg bis zum Inntaldreieck und weiter auf der Autobahn A 93 in Richtung Innsbruck bis zur Ausfahrt Wörgl Ost. Nun auf der Bundesstraße 170 nach Kitzbühel bis man in Kirchberg nach Aschau im Spertental abzweigt.
Öffentliche Verkehrsmittel: mit der Bahn über Wörgl nach Kirchberg, ab hier mit dem Bus nach Aschau.

Ausgangspunkt: Kleiner Übungsschlepplift in Aschau im Spertental (1020 m), etwas südlich der Kirche.

Route: Der erste Teil der Aufstiegsroute führt entlang einer selten befahrenen Skipiste. Man hält sich vom Schlepplift aus gesehen leicht links, recht steil aufwärts, steigt nach 200 Höhenmetern auf einer Rampe links bis sich ein großer freier Hang zeigt und gelangt über diesen bei etwa 1320 m auf einen Fahrweg. Ab hier ist die Route für Skibergsteiger beschildert. Auf einem kurzen Rücken steigt man (den Waldrand zur Linken) bis zu einer freien Ebene empor und weiter am Waldrand bis man wiederum auf einem Forstweg steht (1400m). Von hier in einem großen Rechtsbogen zur Kleinmoosalm (1624 m), deren Kreuz man bereits auf einem Vorhügel über sich sehen kann. Von der Alm kurz in Richtung Osten, bis man nach Süden in einen Sattel unterhalb des Gipfelaufbaus abdrehen kann. Hier nun steiler wieder nach Osten auf den Vorgipfel (häufig verblasen) und weiter über den recht breiten Gipfelgrat mit Ski bis zum Kreuz.

Anfahrt: 1. Entlang der Aufstiegsroute. Es gibt aber auch zwei Abfahrtsvarianten.
2. **Südwestabfahrt:** (nicht bei zu starker Durchfeuchtung der Schneedecke!) Aus dem nordwestlich des Gipfels gelegenen Sattel fährt man über ansprechende Hänge über die Kloo-Hochalm noch 200 Hm weiter hinab bis zu einem Forstweg. Nun entweder über den Forstweg nach rechts zurück zur Aufstiegsroute (recht flache Schiebestrecke von 1,5 km) oder durch steilen, teils engen Wald über die Kloo-Niederalm bis in den Oberen Grund. Ab hier zumeist gut gespurt am Bach entlang bis zu einer Schranke. Hinter dieser bald rechts ab und über die Wiesen zurück zum Ausgangspunkt.
3. **Ostabfahrt nach Jochberg:** Vom Gipfel hält man sich auf dem Ostrücken zuerst recht steil, bald schon sanfter, in etwa 1700m leicht rechts hinab über eine Lichtung bis in den Talboden vom Saukaserbach. Immer auf der Forststraße am Bach entlang abwärts bis diese zur markierten Piste wird. Weiter bis nach Filzen, etwas nördlich von Jochberg, wo am Ende der Piste meistens bereits Großraumtaxis auf Kundschaft warten. Mit dem Taxi knapp 25 km zurück zum Ausgangspunkt.

© Tourentipp.com 2026

Charakter: Leichte und auf der Normalroute auch für Anfänger gut geeignete Skitour. Die beiden Abfahrtsvarianten weisen allerdings Steilstücke mit über 35° Hangneigung auf und verlangen daher sichere Verhältnisse. Der Normalweg ist auch als Schneeschuhtour geeignet.

Lawinengefahr: gering bei günstiger Spuranlage; der Nordosthang zum Vorgipfel ist zu beachten.

Exposition: Nordwest. Varianten Südwest bzw. Ost.

Aufstiegszeit: 3 Stunden

Tourdaten: 1000 Höhenmeter

Jahreszeit: ganzer Winter

Stützpunkt: Auf Tour keiner. Am Ausgangspunkt die Oberlandhütte, Tel/Fax: +43/5357/8113, geöffnet 1.12. bis Ostern, Betten und Lager. Direkt mit dem PKW erreichbar.

Karte: Kompass Blatt 29, Kitzbüheler Alpen, 1:50.000.

Autor: Jan Piepenstock

© Tourentipp.com 2026